



# Sitzung des Obergutachtergremiums

## Protokoll

07. April 2022 10.00 Uhr – 18.30 Uhr

Neues Stadthaus, Parochialstraße 3, 10179 Berlin, Otto-Suhr-Saal

### Teilnehmende

#### Obergutachter\*innen und Stellvertreter\*innen

Felix Dörstelmann, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Julia Erdmann, Architektin, Hamburg

Andreas Garkisch, Architekt, München

Patrick Giebel, Bezirksamt Mitte von Berlin, Stadtplanung

Anett-Maud Joppien, Architektin, Frankfurt a.M.

Petra Kahlfeldt, Senatsbaudirektorin, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Manfred Kühne, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Sven Lemiss, Geschäftsführer Berliner Immobilienmanagement GmbH

Tarek Massalme, Architekt Berlin (bis 13 Uhr)

Tobias Micke, Landschaftsarchitekt, Berlin

Amandus Samsøe Sattler, Architekt, München

Matthias Weischenberg, ALDI-Nord

#### Sachverständige und Gäste

Dr. Daniel Brete, Möhler + Partner Ingenieure

Dirk Felgenhauer, Landeskriminalamt

Stefan Franken, Catella

Sabrina Glai, Berliner Immobilienmanagement GmbH

Jana Hertelt, SenSW WBL (bis 14 Uhr)

Astrid Kaminsky, SenUVK

Cornelius Kienemund, Evers & Partner GmbH

Marc Kuper, Berliner Immobilienmanagement GmbH

Gerrit Wegener, Architekt (Vorprüfung)

Kai Woog, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

#### Verfahrenskoordination

Claudia Gil, SenSW IID

Philippe Müglitz, SenSW IID

Kristian Dahlgaard, C4C | competence for competitions

Leonard Hoffmann, C4C | competence for competitions

Christopher Schriener, C4C | competence for competitions



# Begrüßung

## Begrüßung

10:00 Uhr

Herr Schriner (C4C | competence for competitions) eröffnet Sitzung und begrüßt die anwesenden Obergutachter: innen zur Entscheidung in der 3. Dialogrunde. Es stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest, erläutert anschließend das Procedere des Tages und übergibt das Wort an die Vorsitzende des Obergutachtergremiums Frau Joppien.

Frau Joppien begrüßt ebenfalls alle Teilnehmenden und blickt dabei zurück auf die schon durchlaufenden Dialogrunden. Dabei betont sie, dass die heutige Entscheidung der Abschluss eines ausführlichen Dialogprozesses ist, der mit einer Entscheidung für die besten städtebaulichen Idee für diesen besonderen Ort als Grundlage für einen Bebauungsplan münden soll und empfiehlt, die architektonische Gestalt der Baukörper späteren qualitätssichernden Verfahren zu überlassen. Heute soll der Städtebau im Fokus stehen. Die Vorsitzende Frau Joppien verweist auf die persönliche Verantwortlichkeit der Teilnehmenden gegenüber der Ausloberin, den Verfahrensteilnehmer:innen und der Öffentlichkeit und bittet um offene und konstruktive Diskussion, aber auch um konzentrierte und disziplinierte Arbeit, die in dem digitalen Format von besonderer Bedeutung und eine große Herausforderung darstellt. Sie betont insbesondere die Vertraulichkeit der Diskussionen im Preisgericht: Die offiziellen Verlautbarungen erfolgen ausschließlich über die Ergebnisprotokolle der Preisgerichtssitzungen am Ende des Verfahrens.

Sie bittet anschließend das verfahrensbetreuende Büro C4C um die Vorstellung der Vorprüfung.

## Vorstellung des Vorprüfberichts

10:15 Uhr

Frau Joppien übergibt das Wort an Herrn Dahlgaard (C4C | competence for competitions) der dem Gutachtergremium und den Sachverständigen Inhalt und Aufbau des Vorprüfberichtes erläutert und Fragen dazu beantwortet. Im Bericht sind die Ergebnisse der Vorprüfung in vergleichenden Übersichtsdarstellungen und Einzelberichten zum jeweiligen Wettbewerbsbeitrag dargestellt. Kristian Dahlgaard präsentiert den Bericht der Vorprüfung:

## Einlieferung

Abgabetermin für die Wettbewerbsunterlagen war Mittwoch, der 18. März 2022 und für die Modelle der 30. März 2022. Es wurden drei Beiträge eingereicht. Die Arbeiten (Dateien) wurden online über eine Datentransferplattform und die Pläne, Erläuterungstexte und Formblätter zusätzlich als Ausdruck persönlich, per Post oder Kurier im koordinierenden Büro

C4C | competence for competitions  
Lützowstraße 93  
10785 Berlin

eingereicht. Die Abgabe der Unterlagen und der Angebote wurde bei allen Teilnehmern fristgerecht durchgeführt. Alle eingegangenen Wettbewerbsarbeiten wurden in die Vorprüfung einbezogen.

## Vorprüfzeitraum

Die Vorprüfung wurde von 21. März 2022 bis zum 05. April 2022 im Büro von C4C durchgeführt.

**Anonymität der Arbeiten**

Die Anonymität ist aufgrund der Verfahrensart und der Präsentationen beim Zwischenkolloquium und der Preisgerichtssitzung durch die Entwurfsverfasser: innen aufgehoben.

**Vollständigkeit der Leistungen**

Die Vollständigkeit der Arbeiten wurde gemäß den in der Ausschreibung geforderten Leistungen mit folgendem Ergebnis überprüft: Alle Arbeiten sind in den wesentlichen Teilen vollständig.

**Modelle**

Bei einigen Modellen waren Modellkörper oder Modellbäume von den Einsatzplatten gelöst. Diese wurden durch einen Mitarbeiter des verfahrensbetreuenden Büros fixiert.

**Informationsrundgang****10:30 Uhr**

Beide Arbeiten werden anhand des Modells, eingesetzt in das Umgebungsmodell, und anhand der Präsentationspläne, die über eine Beamerpräsentation vergrößert gezeigt werden, nacheinander wertungsfrei durch die Vorprüfung vorgestellt. Anschließend erhalten die Sachverständigen die Gelegenheit, thematisch zu ergänzen.

Der Informationsrundgang endet mit der Verständigung auf wesentliche Verständnisfragen, die im Nachgang an den Informationsrundgang in einer Live-Schaltung den Teams zur Beantwortung gestellt werden sollen.

**Mittagspause****12:30 Uhr****Rückfragen an die Teilnehmenden****13:30 Uhr**

Die im Anschluss an den Informationsrundgang gesammelten Rückfragen wenden den Teams, nacheinander in einer jeweils 15-minütigen Live-Schaltung via Zoom gestellt und durch die Teams beantwortet.

**Diskussion und Bewertung****14:00 Uhr**

Die Diskussion wird anhand der in der Auslobung festgelegten Bewertungskriterien geführt. Es werden durch die Fach- und Sachobergutachter:innen Meinungen und Positionen zu den Kriterien ausgetauscht. Anschließend werden durch die Fach- und Sachpreisrichter:innen Texte zur Würdigung beider Arbeiten anhand der Bewertungskriterien verfasst, anschließend verlesen und ergänzt und abschließend durch das Gremium einstimmig verabschiedet.

**Empfehlung des Beratergremiums****17:00 Uhr**

Folgende Arbeit wird vom Beratergremium nach intensiver Diskussion, als Arbeit mit der besten Bewertung, einstimmig zur Beauftragung unter Berücksichtigung der formulierten Hinweise empfohlen:

ISSS | bauchplan ).(

Die Ausloberin stimmt der Empfehlung des Beratungsgremiums zu.

**Abschluss und weiteres Vorgehen****18:30 Uhr**

Frau Kahlfeldt drückt ihre Freude darüber aus, für diesen wichtigen Stadtbaustein einen Schritt weiter gekommen zu sein, um das ULAP-Quartier in den kommenden Jahren qualitativ voll weiterentwickeln zu können.

Die Vorsitzende dankt der Verfahrensbetreuung für die professionelle Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung und dem Beratergremium sowie den Sachverständigen für die erkenntnisreiche Sitzung. Die Vorprüfung wird einstimmig entlastet.